
Jahreskongress der European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) Auf dem Weg zu Prävention und gesunder Lebensweise – EAACI begrüsst Allergieexperten auf dem Jahreskongress in Helsinki

Helsinki, Finnland, 17. Juni 2017 – EAACI 2017,

der offizielle Jahreskongress der europäischen Akademie für Allergologie und klinische Immunologie EAACI, der weltweit grössten medizinischen Organisation in Europa auf dem Gebiet der Allergologie und klinischen Immunologie, findet vom 17. bis 21. Juni im Messukeskus in Helsinki (Finnland) statt. Der diesjährige Kongress steht unter dem Motto „**auf dem Weg zu Prävention und gesunder Lebensweise**“. Die hoch angesehene wissenschaftliche Tagung bestätigt wieder einmal, dass EAACI für alle Aspekte von allergischen Erkrankungen und Asthma die primäre Quelle für Fachwissen in Europa und darüber hinaus ist und wichtige Stakeholder zusammenbringt.

Erstklassige Wissenschaftler und Behandler im Austausch

Über 7'000 Wissenschaftler, Ärzte, Forscher, benachbarte Berufsgruppen im Gesundheitssektor und Innovatoren aus der Industrie aus aller Welt tauschen sich über die jüngsten Entwicklungen, Forschungsergebnisse und bewährten Methoden bei der Behandlung von allergischen Erkrankungen und Asthma aus. Insgesamt **1'850 Abstracts** aus Ländern aller Welt wurden vom wissenschaftlichen Komitee ausgewählt. Während des Kongresses kommen die Teilnehmer in den Genuss von 50 Symposien, 6 Jahresrückblick-Sessions, 5 Hot-Topic-Sessions, 10 interaktiven Workshops, 12 Learning Lounges, 10 Graduiertenkursen, 8 Pro-und-Kontra-Sessions und vieles mehr. Am 17. Juni sind ein **Allied Health Day** und **Russian Day** (auf Russisch) geplant.

Das vierte Jahr in Folge werden 20 nationale Allergologie-Fachgesellschaften, die Mitglied vom EAACI sind, ihre Errungenschaften im **National Society Village** vorstellen und damit eine einladende, lockere Atmosphäre zum Netzwerken schaffen. Am 17. und 18. Juni ist das **Clinical Village** geöffnet, bei dem die Teilnehmer verschiedene Verfahren und Geräte ausprobieren können, die in der Allergologie zum Einsatz kommen. Diese „Forschung zum Anfassen“ ist eine hervorragende Gelegenheit, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden und mit Wissenschaftlern und Ärzten aus Krankenhäusern und Forschungszentren in Kontakt zu kommen. Der Workshop der Patientenorganisationen beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem **praktischen Allergiemanagement**, bei dem Vertreterinnen und Vertreter von Patientenorganisationen und andere Stakeholder aus aller Welt in einer interaktiven Veranstaltungsform ihre Erfahrungen austauschen und aktuelle Themen erörtern.

EAACI hat ausserdem in die Interactio App investiert, um die Qualität der Thematischen Postersessions (TPS) zu verbessern. In Helsinki können die Teilnehmer damit die TPS-Präsentationen auf ihren eigenen Mobilgeräten verfolgen – ungestört von anderen Präsentationen, die in demselben Bereich abgehalten werden. Mit dem WLAN des Veranstaltungsorts verbunden kann man sich über die App einfach die Postersession aussuchen und zuschalten.

Wissenschaftliche Exzellenz und brandaktuelle Highlights aus der Forschung

Der EAACI-Kongress 2017 greift eine breite Palette an Themen auf, einschliesslich neuer Aspekte der Grundlagen- und klinischen Forschung, und zielt darauf ab, den Wissensdurst der teilnehmenden hochspezialisierten Fachärzte, Grundlagenforscher, Experten verwandter Berufsgruppen, Patienten und in der Grundversorgung tätigen Ärzte zu stillen.

Im Einklang mit dem Kongressmotto „auf dem Weg zu Prävention und gesunder Lebensweise“ bietet das wissenschaftliche Programm das Thema **Prävention** in verschiedenen Rahmen und Formaten an und beleuchtet es aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit Symposien wie: **Allergieprävention: eine breitgefaste Perspektive** und **Die Haut als Tor zur Allergie**, die in Plenumsveranstaltungen präsentiert werden. Das **Women in Science Symposium** richtet sein Augenmerk auf die **frühzeitige Vorbeugung von Allergien**.

Mikrobiome werden derzeit in zahlreichen Studien im Bereich Allergien untersucht. Als stark im Trend liegendes und heiss diskutiertes Thema ist es im wissenschaftlichen Programm von Helsinki gut vertreten. Die Plenumsitzung **Das Mikrobiom in seiner Bedeutung für die Gesundheit und allergische Erkrankungen**, eine Hot-Topic-Session über das **Mikrobiom der vereinigten Atemwege** und das EAACI-AAAI PRACTALL-Symposium zeigen unterschiedliche Herangehensweisen an Mikrobiome auf. Weitere Themenhighlights sind **Biologika** und **Biomarker**, die Gegenstand zahlreicher vorgestellter Abstracts sind, wie im Symposium **Biologika in der täglichen Praxis der Allergiebehandlung**, bei einer interaktiven Posterdiskussion **Biologika bei Atemwegs- und Hauterkrankungen** und in Oral Abstract Sessions über **Biomarker in Asthma- und Lebensmittelallergie-Mechanismen**.

Veröffentlichung der EAACI-AIT-Leitlinien zur Allergen-Immuntherapie

Die Allergen-Immuntherapie spielt in der Behandlung vieler allergischer Erkrankungen eine wichtige Rolle. Die evidenzbasierten Leitlinien wurden entwickelt, um die praktische Umsetzung in der Behandlung von Patienten mit allergischen Erkrankungen und Asthma auf optimale Weise zu unterstützen. Am **Sonntag, den 18. Juni um 13.30 Uhr, in Halle 1**, wird Teil 1 der neuen AIT-Leitlinien von EAACI (systematische Reviews) im Rahmen der Sitzung **EAACI-Leitlinien für die klinische Praxis zur Allergen-Immuntherapie: Auseinandersetzungen und Herausforderungen** vorgestellt. Teil 2 der AIT-Leitlinien (praktische Empfehlungen) wird im Oktober veröffentlicht. Und schliesslich nehmen die grossen Anstrengungen der sieben EAACI Task Forces (Allergieprävention, Giftallergie, IgE-vermittelte Nahrungsmittelallergie, allergisches Asthma, allergische Rhinokonjunktivitis, Situationsanalyse in der Grundversorgung, Regulatorisches zu Allergen-Produkten und Sozioökonomie der Allergen-Immuntherapie), die im April 2015 mit der Projektarbeit begannen, Gestalt an.

Geschlossenes Handeln für Allergien und Asthma – Ein politischer Aufruf in Europa

Am 25. April 2017 präsentierten die Interessengruppe Allergien und Asthma des Europäischen Parlaments in Zusammenarbeit mit der **EAACI** und der European Federation of Allergy and Airways Diseases Patients' Association (**EFA**, europäischer Dachverband von Patientenorganisationen im Bereich Allergien und Atemwegserkrankungen) im Rahmen eines politischen Symposiums im Europäischen Parlament den **politischen Aufruf zum geschlossenen Handeln für Allergien und Asthma**.

Unter www.CallAllergyAsthma.eu kann der Aufruf von Einzelpersonen, gemeinnützigen Organisationen und Politikern noch bis zum 30. September 2017 unterzeichnet werden – je mehr Unterschriften die Allergie- und Asthmagemeinschaft sammelt, desto höher ist sein politisches Gewicht und Einfluss. Das politische Ziel hinter diesem Aufruf ist es, Politikempfehlungen für EU-Mitgliedstaaten, die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und Vertreter der Patienten/Zivilgesellschaft auszusprechen, welche einen positiven Wandel in der Politik begünstigen und damit das Leben von Allergieklienten verbessern. Das gesamte Konzeptdokument sowie alle unterstützenden Politiker und Gesellschaften sind auf der [Website](http://www.CallAllergyAsthma.eu) zu finden.

Der Höhepunkt der politischen Sensibilisierungskampagne findet während des EAACI-Kongresses 2017 beim **Presidential High-Level EU Stakeholders Lunch** mit Podiumsteilnehmern wie **MEP Sirpa Pietikäinen** (Vorsitzende der Interessengruppe Allergien und Asthma des Europäischen Parlaments), Prof. Tari Haahtela (Vorsitzender des finnischen Allergie- und Asthmaprogramms) und Prof. Pekka Puska (Abgeordneter des finnischen Parlaments und ehemaliger Direktor des finnischen Instituts für Gesundheit) statt. Am Stakeholders Lunch nehmen 70 Teilnehmer teil, unter denen sich Vertreter der EAACI-Leitung, nationaler und internationaler Allergie-Fachgesellschaften, Patientenorganisationen sowie nationale und EU-weite Entscheidungsträger befinden.

Über EAACI

Die Europäische Akademie für Allergologie und klinische Immunologie (EAACI) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich mit Allergien und Immunkrankheiten, wie z.B. Asthma, Rhinitis, Ekzeme, berufsbedingten Allergien, Lebensmittel- und Medikamentenallergien sowie Anaphylaxie beschäftigt. EAACI wurde 1956 in Florenz (Italien) gegründet und ist nunmehr der grösste Ärzteverband Europas im Bereich Allergien und klinische Immunologie. Ihr gehören über 10'000 Mitglieder aus 122 Ländern sowie 60 nationale und internationale Mitgliedsgesellschaften an.

Seit 61 Jahren widmet sich EAACI ihre Ressourcen der Verbesserung der Gesundheit von Menschen mit allergischen Erkrankungen und Asthma. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen in Allergologie ist EAACI sowohl in Europa als auch darüber hinaus Hauptansprechpartner zu allen Aspekten von allergischen Erkrankungen und Asthma.

The press release is also available in French, Spanish, Italian, German and Finnish on the [EAACI Website](http://www.eaaci.org).

Kontakt

EAACI Hauptsitz
Lena Geltenbort-Rost
Publications, Public Relations and Public Affairs Manager
Hagenholzstrasse 111, 3. Stock
8050 Zürich
Schweiz
Tel.: + 41 44 205 55 32
Mobil: +41 79 892 82 25
lgr@eaaci.org
www.eaaci.org